

Johann Sebastian
BACH

Gelobet sei der Herr, mein Gott

All glory to the Lord, our God

BWV 129

Kantate zum Trinitatisfest
für Soli (SAB), Chor (SATB)

Flöte, 2 Oboen/Oboe d'amore, 3 Trompeten, Pauken
2 Violinen, Viola und Basso continuo
herausgegeben von Christine Blanken

Cantata for Trinity Sunday
for soli (SAB), choir (SATB)

flute, 2 oboes/oboe d'amore, 3 trumpets, timpani
2 violins, viola and basso continuo
edited by Christine Blanken
English version by Henry S. Drinker

Stuttgarter Bach-Ausgaben · Urtext
In Zusammenarbeit mit dem Bach-Archiv Leipzig

Partitur / Full score



Carus 31.129

Inhalt

Vorwort	3
Foreword	4
1. Chorus (SATB)	5
Gelobet sei der Herr, mein Gott, mein Licht	
<i>All glory to the Lord, our God, our guide</i>	
2. Aria (Basso)	30
Gelobet sei der Herr, mein Gott, mein Heil	
<i>All glory to the Lord, the God of our salvation</i>	
3. Aria (Soprano)	34
Gelobet sei der Herr, mein Gott, mein Trost	
<i>All glory to the Lord, our comfort</i>	
4. Aria (Alto)	42
Gelobet sei der Herr, mein Gott, der ewig lebet	
<i>All glory to the Lord, eternal God undying</i>	
5. Chorus	47
Dem wir das Heilig itzt	
<i>To thee, the Lord of Lords</i>	
Kritischer Bericht	56

Zu diesem Werk liegt folgendes Aufführungsmaterial vor:
Partitur (Carus 31.129), Studienpartitur (Carus 31.129/07),
Klavierauszug (Carus 31.129/03), Chorpartitur (Carus 31.129/05),
komplettes Orchestermaterial (Carus 31.129/19).

The following performance material is available for this work:
full score (Carus 31.129), study score (Carus 31.129/07),
vocal score (Carus 31.129/03), choral score (Carus 31.129/05),
complete orchestral material (Carus 31.129/19).

Vorwort

Bach beginnt mit dem ersten Sonntag nach Trinitatis 1724 – also zu Anfang seines zweiten Amtsjahres als Thomaskantor in Leipzig – einen neuen Kantaten-Zyklus. Jeweils Sonntag für Sonntag wird hier ein Choral (oder ein geistliches Lied) als textlicher und musikalischer Kern ins Zentrum gestellt. Dieser Zyklus reicht bis Ostern 1725 und bricht dann aus unbekanntem Gründen ab. Von wem die Texte der Arien und rezitativischen Zwischensätze stammen, in welchen oft der Choraltext paraphrasiert wird, ist nicht bekannt.

Offensichtlich im Bestreben um Vervollständigung dieses nicht zu Ende geführten Jahrgangs komponiert Bach in den darauffolgenden Jahren einige weitere Choralkantaten, darunter zum Sonntag Trinitatis des Jahres 1727 die Kantate *Gelobet sei der Herr, mein Gott, mein Licht, mein Leben* (BWV 129).¹ Anders als in den allermeisten Choralkantaten von 1724/1725 sind hier zwischen den Ecksätzen keine Choraltext-Paraphrasen für die Arien und Rezitative eingefügt worden, sondern vielmehr alle fünf Strophen dieses erstmalig 1665 gedruckten geistlichen Liedtextes von Johannes Olearius in ihrer ‚Urform‘ vertont worden.

Zwischen 1732 und 1735 sowie dann noch einmal in den 1740er Jahren wurde das Werk in leichten Besetzungsvarianten nochmals aufgeführt: Wie autographe Tacet-Anweisungen in der Orgelstimme vermerken, wirkte die Orgel in der Aufführung um 1732–1735 nur in den Tutti-Ecksätzen mit; die geringstimmigen Arien wurden von anderen Continuo-Instrumenten begleitet. Ob Bach hierfür ein Cembalo oder vielleicht auch eine Laute vorsah, ist nicht bekannt. Die letzte, durch Änderungen in der Orgelstimme dokumentierte Aufführung fand dann wieder mit durchgehender Orgelbegleitung statt. Nicht vollständig zu klären ist die Besetzung des dritten Satzes in der ersten Aufführung (Mitwirkung einer Traversflöte?). Wie Alfred Dürr aus der mehrdeutigen Quellsituation folgert,² könnte in dem einzigen Satz, in dem die Flöte selbständig geführt wird, diese Stimme auch obligat von einem anderen Soloinstrument (oder einer Orgel) ausgeführt worden sein, denn die originale Flötenstimme stammt erst aus dem Jahre 1732. Für die Orgel spräche, dass aus ihrer Stimme ursprünglich vorhandene Seiten fehlen und durch andere ersetzt wurden (s. Kritischer Bericht, Quelle A 16).

Weitere Aufführungen durch die Thomaner erfolgten auch noch nach Bachs Tod, denn die Thomasschule hatte von der Witwe Anna Magdalena das originale Stimmenmaterial des Choralkantaten-Jahrgangs erworben. Die Choralkantaten konnten somit „Achse und geistiges Zentrum“ der Leipziger Bachpflege nach dem Tod des Thomaskantors werden.³

Gelobet sei der Herr hat Bach nicht auf die heute zu diesem Text geläufige Melodie (*Nun danket alle Gott*)⁴ komponiert. Vielmehr liegt im Eingangschor und im Schlusschoral eine vermutlich 1679 in einem Leipziger Gesangbuch erstmals gedruckte Melodie zugrunde,⁵ die – nach dem vorhandenen Werkbestand zu urteilen – kein zweites

Mal bei Bach Verwendung findet. Sie ist stark dreiklangsorientiert, was nicht zuletzt auch dem Einsatz von Blechbläsern und Pauken entgegenkommt. Bach vertont sie dementsprechend harmonisch schlicht und nutzt die in der vorletzten Zeile angelegte Sequenz mehrfach zu überhörenden harmonischen Steigerungsbewegungen.

Die drei solistischen Binnensätze – für Bass und B.c. (Vers 2), Sopran mit Traversflöte, Violine und B.c. (Vers 3) sowie Alt, Oboe d’amore und B.c. (Vers 4) – nehmen keinen direkten Bezug auf diese Melodie. Hier verfährt Bach sowohl melodisch als auch harmonisch frei und deutet den Text unter Aufbietung seines musikalisch-rhetorischen Formen- und Stilrepertoires sinnfällig aus. Der Text folgt dem Usus trinitarischer Lieder, zunächst Gott, den Vater, in der zweiten Strophe Gott, den Sohn, und in der dritten Strophe dann den Heiligen Geist zu besingen. Daran schließen sich noch zwei weitere Strophen an, von denen die eine als sogenannte Gloria-patri-Strophe die Dreieinigkeit lobt und die letzte gleichsam als Sanctus-Strophe einen Schlussjubilus anfügt.

Bachs Verständnis des Textes zeigt sich nicht zuletzt auch an der Besetzung: Dass die zweite Strophe, die von der Menschwerdung Christi in der Ich-Perspektive („für mich gegeben“) handelt, als intimer Dialog zweier gleichrangiger Stimmen in gleicher Lage komponiert ist, dürfte kaum ein Zufall sein. Das Konzertieren der drei Instrumentalstimmen in weit gespannten, sich immer wieder überlappenden Bögen in der dritten Strophe könnte man als Ausdruck für die Wirkungsweise des Heiligen Geistes auffassen.

Die Kantate wurde in einer kritischen Edition erstmals im Jahre 1876 von Alfred Dörffel im Rahmen der Gesamtausgabe der Bachgesellschaft (BG) vorgelegt (Noten S. 185–230, „Vorwort“ S. XXXVIIIff.). Innerhalb der Neuen Bach-Ausgabe (NBA) wurde die Kantate in Bd. I/15 (S. 37–84) mit Krit. Bericht (S. 64–98) durch Alfred Dürr (Noten 1967, Krit. Bericht 1968) besorgt.

Leipzig, im Juli 2009

Christine Blanken

¹ Neudatierung der Kantate möglich aufgrund eines Textdruck-Fundes in der Russischen Nationalbibliothek St. Petersburg (Tatjana Schabalina, „»Texte zur Music« in Sankt Petersburg. Neue Quellen zur Leipziger Musikgeschichte sowie zur Kompositions- und Aufführungstätigkeit Johann Sebastian Bachs“, in: *Bach-Jahrbuch* 2008, S. 33–98). Die Datierung Dürrs (1726 oder 1727), die noch ohne Kenntnis des Textdrucks gemacht werden musste, ist entsprechend zu korrigieren (s. Alfred Dürr, *Zur Chronologie der Leipziger Vokalwerke Bachs*, Kassel 1976, S. 92); ebenso diejenigen in: Yoshitake Kobayashi, Kirsten Beißwenger, *Die Kopisten Bachs* (NBA IX/3, Textband, S. 56, 83, 90, u.ö.).

² NBA I/15, S. 87f., vgl. unten den Krit. Bericht.

³ Hans-Joachim Schulze, *Studien zur Bach-Überlieferung im 18. Jahrhundert*, Leipzig/Dresden 1984, S. 95.

⁴ EG 139.

⁵ *Himmels=Lust und Welt=Unlust ... von Ahasverus Fritzschen ... in Leipzig*, Jena: Nisien, 1679, Nr. 51. Diese Melodie gehört ursprünglich zum Lied „Die Wollust dieser Welt“ (in Sachsen mehrfach für „O Gott, du frommer Gott“ nachweislich). Johannes Zahn, *Die Melodien der evangelischen Kirchenlieder, aus den Quellen geschöpft und mitgeteilt*, Gütersloh 1890, Bd. 3, Nr. 5206a–c (mit Varianten). Vgl. NBA III/2.1., Krit. Bericht (F. Rempp), S. 86; Hans-Joachim Schulze, Christoph Wolff (Hrsg.), *Bach Compendium*, Teil IV, Leipzig: Peters, 1989 (F 45) und Alfred Dürr, Yoshitake Kobayashi u.a. (Hrsg.), *Bach-Werke-Verzeichnis. Kleine Ausgabe*, Wiesbaden: Breitkopf & Härtel, 1998 (BWV 1126).

Foreword

In 1724, at the beginning of his second year as Kantor of St. Thomas's in Leipzig, Bach began a cycle of cantatas, beginning with the first Sunday after Trinity. Each Sunday a chorale (or a hymn) was placed at the centre of the cantata as its textual and musical heart. This cycle continues until Easter 1725 and then breaks off for unknown reasons. The author of the texts of the arias and recitative-style transitional movements, in which the chorale text is frequently paraphrased, is also unknown.

Evidently in an effort to complete this incomplete yearly cycle, Bach composed a few further chorale cantatas in the following years, including *Gelobet sei der Herr, mein Gott, mein Licht, mein Leben* (BWV 129)¹ written for the Sunday after Trinity, 1727. Unlike most of the chorale cantatas of 1724/25, between the outer movements in this cantata, no chorale text paraphrases were incorporated in the arias and recitatives. On the contrary, all five verses of this sacred text by Johannes Olearius, first printed in 1665, were set in their original form.

Between 1732 and 1735 and then once more in the 1740s, the work was performed again with slight variations in the instrumentation: as tacet markings in the organ part reveal, the organ played only in the tutti outer movements in the performance around 1732–35; the arias scored for fewer voices were accompanied by other continuo instruments. Whether Bach intended a harpsichord or perhaps also a lute here is not known. The last performance, documented through alterations in the organ part, took place with organ accompaniment throughout. What is not entirely clear is the instrumentation of the third movement in the first performance (did it include a flute?) As Alfred Dürr concluded from the ambiguous state of the sources,² in the one movement in which the flute has an independent line, this part could also have been performed obbligato by another solo instrument (or organ), for the original flute part only dates from 1732. Arguments in favor of the organ include the fact that pages which were originally in the part are missing and were replaced by others (see below, source **A 16**).

Further performances by St. Thomas's Choir followed after Bach's death, for St. Thomas's School had acquired the original parts for the chorale cantata cycle from his widow Anna Magdalena. This ensured that the chorale cantatas would become a pivotal and spiritual focus in the cultivation of Bach in Leipzig following his death.³

Bach did not set *Gelobet sei der Herr* to the melody now commonly associated with this text (*Nun danket alle Gott*). Rather, a melody which was probably first printed in a Leipzig hymnal of 1679 was used as the basis of the opening chorus and concluding chorale,⁴ which – as far as we can tell from the surviving body of work – Bach did not use again. It is predominantly triadic, which favors, not least, the brass and timpani. Accordingly, Bach set it with straightforward harmonies and the sequence employed in the penultimate line is used repeatedly for increasingly climactic harmonic movement.

The three solo inner movements – for bass and basso continuo (verse 2), soprano with flute, violin and basso continuo (verse 3) and alto, oboe d'amore and basso continuo (verse 4) – make no direct reference to this melody. Here Bach proceeds in a melodically and harmonically free style and, drawing on his repertoire of musical-rhetorical forms and styles, clearly interprets the text. The text follows the custom of Trinitarian hymns, first celebrating God the Father, in the second verse God the Son, and in the third verse the Holy Ghost. This is followed by two further verses, one of which praises the Trinity as a so-called Gloria patri verse and the last, as it were, adds a concluding jubilus as a Sanctus verse.

Bach's understanding of the text is shown not least in the instrumentation: the fact that the second verse deals with Christ becoming man in the first person ("für mich gegeben" [given for me]) and is composed as an intimate dialogue between two equally important parts in the same register must be more than just coincidence. The three equally important instrumental parts, playing in wide-ranging, constantly overlapping arches in the third verse could be regarded as an expression of the workings of the Holy Spirit.

The cantata was first published in a critical edition in 1876 by Alfred Dörrfel as part of the Complete Edition issued by the Bachgesellschaft (BG) (music pp. 185–230, "Vorwort" p. XXXVIII f.). In the New Bach Edition (NBA) the cantata was prepared by Alfred Dürr and included in Vol. I/15 (pp. 37–84) with a Critical Commentary (pp. 64–98) (music 1967, Critical Commentary 1968).

Leipzig, July 2009
Translation: Elizabeth Robinson

Christine Blanken

¹ A new dating of the cantata has been possible because of the discovery of a printed text in the Russian National Library in St. Petersburg (Tatjana Schabalina, „»Texte zur Music« in Sankt Petersburg. Neue Quellen zur Leipziger Musikgeschichte sowie zur Kompositions- und Aufführungstätigkeit Johann Sebastian Bachs“, in: *Bach-Jahrbuch* 2008, pp. 33–98). Dürr's dating (1726 or 1727), which was made prior to the discovery of the printed text, therefore needs to be corrected (see Alfred Dürr, *Zur Chronologie der Leipziger Vokalwerke Bachs*, Kassel ²1976, p. 92); likewise that in: Yoshitake Kobayashi, Kirsten Beißwenger, *Die Kopisten Bachs* (NBA IX/3, Textband, pp. 56, 83, 90, et al.).

² NBA I/15, p. 87f., cf. below, Critical Report.

³ Hans-Joachim Schulze, *Studien zur Bach-Überlieferung im 18. Jahrhundert*, Leipzig/Dresden 1984, p. 95.

⁴ *Himmels=Lust und Welt=Unlust ... von Ahasverus Fritzschen ... in Leipzig*, Jena: Nisien, 1679, No. 51. This melody originally came from the song "Die Wollust dieser Welt" (in Saxony frequently found with the text "O Gott, du frommer Gott"). Johannes Zahn, *Die Melodien der evangelischen Kirchenlieder, aus den Quellen geschöpft und mitgeteilt*, Gütersloh 1890, Vol. 3, No. 5206a–c (with variants). See NBA III/2.1., Critical Commentary (F. Rempff), p. 86; Hans-Joachim Schulze, Christoph Wolff (eds.), *Bach Compendium*, Part IV, Leipzig: Peters, 1989 (F 45) and Alfred Dürr, Yoshitake Kobayashi et al. (eds.), *Bach-Werke-Verzeichnis. Kleine Ausgabe*, Wiesbaden: Breitkopf & Härtel, 1998 (BWV 1126).

Gelobet sei der Herr, mein Gott

All glory to the Lord, our God

BWV 129

1. Chorus

Johann Sebastian Bach

1685–1750

Versus 1

Tromba I in Re / D

Tromba II in Re / D

Tromba III in Re / D

Timpani
in Re-La / d-A

Flauto traverso

Oboe I

Oboe II

Violino I

Violino II

Viola

Soprano

Alto

Tenore

B^c

C
Org

The musical score is arranged in a standard orchestral format. It includes staves for three trumpets (Tromba I, II, III), timpani, flute (Flauto traverso), two oboes (Oboe I, II), two violins (Violino I, II), viola, soprano, alto, tenor, bass, and organ (C Org). The score is in the key of D major and common time (C). The organ part at the bottom includes figured bass notation: 7, 4, 2, 5, 3.

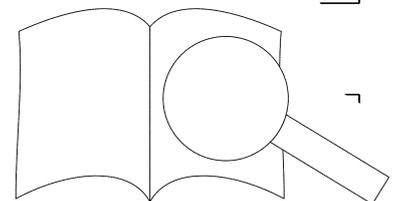
Aufführungsdauer / Duration: ca. 24 min.

© 2009 by Carus-Verlag, Stuttgart – CV 31.129

Vervielfältigungen jeglicher Art sind gesetzlich verboten./Any unauthorized reproduction is prohibited by law.

Alle Rechte vorbehalten / All rights reserved / 2017 / Printed in Germany / www.carus-verlag.com

edited by Christine Blanken
English version by
Henry S. Drinker



3

Musical notation for measures 3-4. The vocal line (top staff) features a triplet of eighth notes. The piano accompaniment (bottom two staves) consists of eighth and sixteenth notes.

Musical notation for measures 5-6. The vocal line continues with eighth notes. The piano accompaniment features a steady eighth-note pattern.

5

Musical notation for measures 7-8. The vocal line has a melodic line with some rests. The piano accompaniment continues with eighth notes.

Musical notation for measures 9-10. The vocal line features a melodic line with some rests. The piano accompaniment continues with eighth notes.

6 7 6 6 6 7 6 6 6 7 5

PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

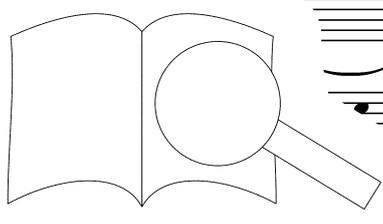
8

6 7 # 6 #

10

4 3 6

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Musical score for the first system, including vocal lines and piano accompaniment. The piano part features a complex rhythmic pattern with sixteenth and thirty-second notes.

Musical score for the second system, including vocal lines and piano accompaniment. The piano part continues with intricate rhythmic patterns.

Musical score for the third system, including vocal lines and piano accompaniment. The piano part continues with intricate rhythmic patterns.

Soprano

Alto

Tenore

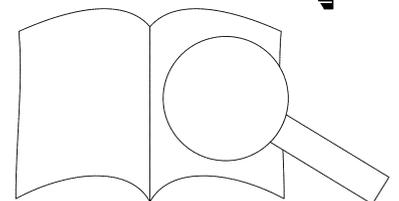
lo - - - bet
 glo - - - ry

Ge - lo - - -
 All glo - - -

Ge - lo - - -
 All glo - - -

Musical score for the fourth system, including vocal lines and piano accompaniment. The piano part continues with intricate rhythmic patterns.

Musical score for the fifth system, including piano accompaniment. The piano part continues with intricate rhythmic patterns.



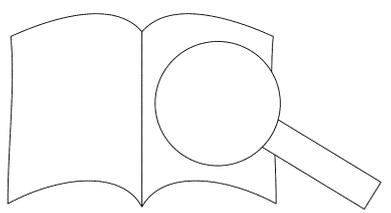
PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

sei der
to the

- bet, der Herr,
- ry, the Lord,

- b g der Herr, der Herr,
o the Lord, the Lord,

sei der Herr, der Herr,
to the Lord, the Lord,



PROBENPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Musical score for three voices and bass, measures 24-26. The top three staves are for voices, and the bottom staff is for bass. The music consists of rhythmic patterns with eighth and sixteenth notes.

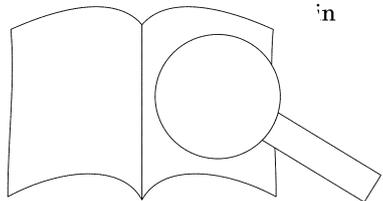
Musical score for piano, measures 27-29. The score is written for the right and left hands, featuring a complex, flowing melody with many sixteenth notes.

Musical score for piano, measures 30-32. The score continues the piano part from the previous system, maintaining the same complex rhythmic texture.

Vocal score with German and English lyrics. The lyrics are:

Gott, mein
God, our
 mein Gott, mein Licht, mein Gott, mein
 our God, our guide, our God, our
 mein Gott, mein Licht, mein Gott, mein
 our God, our guide, our God, our
 mein Gott, mein Licht, mein Gott, mein
 our God, our guide, our God, our

Musical score for piano and bass, measures 33-34. The piano part continues with a steady accompaniment, and the bass part has a simple rhythmic line. The system ends with a double bar line and a repeat sign.



PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Licht, *guide,* mein *all* - - - - ben, *ing,*

Licht, *guide,* r - - - - ben, *ing,* mein *Gott,* mein

Licht *t* - - - - ben, *ing,* mein *Gott,* mein

meine *all* Le *see* - - - - mein *our*

PROBEPARTITUR • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

Musical score for three voices and bass, measures 30-32. The top three staves are for voices, and the bottom staff is for bass. The music consists of quarter and eighth notes with rests.

Musical score for piano, measures 33-35. The score is in treble and bass clefs with a key signature of one sharp (F#). It features a complex texture with many sixteenth and thirty-second notes.

Musical score for piano, measures 36-38. Similar to the previous system, it features a complex texture with many sixteenth and thirty-second notes in treble and bass clefs.

Musical score for voices and piano, measures 39-41. The top two staves are for voices, and the bottom staff is for piano. The piano part has a simple accompaniment of quarter notes.

Licht,
guide,

meir
all

ing,

Licht,
guide

- ben,
- ing,

see

- - - ben,
- - - ing,

6

7

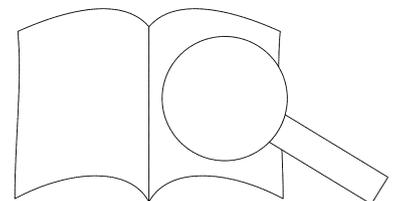
4

2

8

5

3



PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

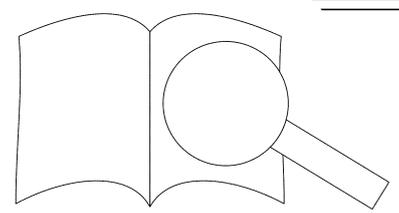
Three staves of musical notation. The top two staves are in treble clef, and the bottom staff is in bass clef. The music consists of rhythmic patterns with eighth and sixteenth notes.

Two staves of piano accompaniment in treble clef. The music features a steady eighth-note accompaniment with occasional chords.

Two staves of piano accompaniment in treble clef, continuing the piece from the previous system.

Vocal line with lyrics in German and English. The German lyrics are: "ein Schöp-fer, der mir hat, mein Schöp-fer, Cre - a - tor of the world, mein Schöp-fer, Cre - a - tor". The English lyrics are: "Cre - a - tor of the world, mein Schöp-fer, Cre - a - tor".

Two staves of piano accompaniment in treble clef, continuing the piece.



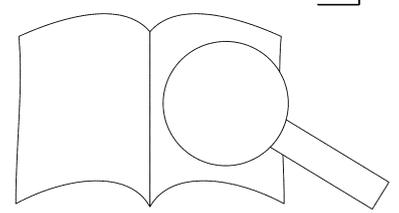
PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

der of mir the

me - in Schöp - fer
Cre - a - tor

der of ... er hat
the world,

er - mir hat
of - the world,



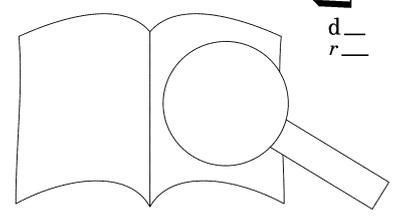
PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

mein' Leib und
 the au - - - thor

mein' Leib und
 the au - - - thor

mein' Leib und
 the au - - - thor

PROBE-PARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



Three staves of piano introduction. The top two staves are treble clef, and the bottom staff is bass clef. The music consists of rhythmic patterns in the right hand and a simple bass line in the left hand.

Three staves of piano introduction. The top two staves are treble clef, and the bottom staff is bass clef. The music continues with rhythmic patterns in the right hand and a simple bass line in the left hand.

Three staves of piano introduction. The top two staves are treble clef, and the bottom staff is bass clef. The music continues with rhythmic patterns in the right hand and a simple bass line in the left hand.

Vocal and piano accompaniment for measures 51-53. The top staff is the vocal line with lyrics. The middle two staves are the piano accompaniment in treble clef. The bottom staff is the piano accompaniment in bass clef.

Seel of ge - - - - - ben,
of our - - - - - ing;

Seel of - - - - - ben,
- - - - - ing;

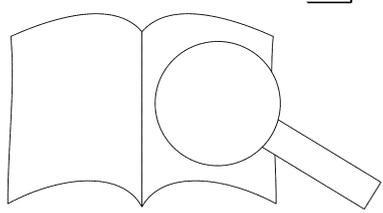
ge - - - - - ben,
be - - - - - ing;

Piano accompaniment for measures 54-56. The top staff is treble clef and the bottom staff is bass clef. The music continues with rhythmic patterns in the right hand and a simple bass line in the left hand.

ge - - - - - ben
our - - - - - ing

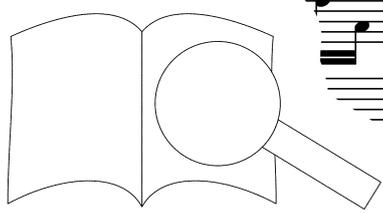
7 6 6 6 6 6 6 5 # 2

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



45

47



PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Musical notation for the first system, including vocal line and piano accompaniment.

Musical notation for the second system, including vocal line and piano accompaniment.

Musical notation for the third system, including vocal line and piano accompaniment.

Musical notation for the fourth system, including vocal line and piano accompaniment with lyrics.

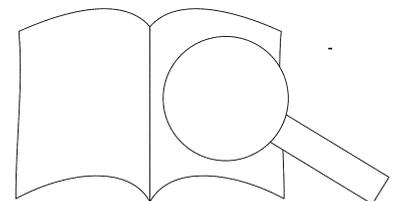
in Va - - - ter,
the Fa - - - ther

in Va - ter, der _ mich schützt, mein Va - ter, der mich
the Fa - ther of _ us all, the Fa - ther of us

mein Va - ter, der _ mich schützt, mein
the Fa - ther of _ us all, the

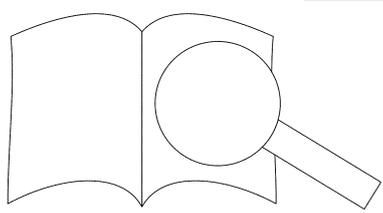
Musical notation for the fifth system, including piano accompaniment.

6 6 7 # 6 # 7 5



der of mich us
 schützt, mein Va-ter, der mich schützt
 all, the Fa-ther of us all,

mein Va-ter, der mich schützt, mein Va-ter,
 the Fa-ther of us all, the Fa-ther



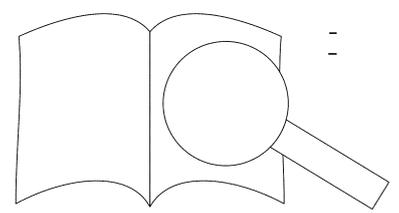
PROBEPARTITUR
 Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Mut - - - ter - - -
 nev - - - er

at - ter - lei - be an, von Mut - ter - lei - be
 nev - er fail - ing friend, our nev - er fail - ing

von Mut - ter - lei - - be an, von
 our nev - er fail - - ing friend, our

7 5 6 5
 4 2 4 3



PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Empty musical staves for vocal and piano accompaniment.

Piano accompaniment for the first system of the song, featuring treble and bass clefs with various musical notations.

Vocal line with German lyrics for the first system:

lei - - - be

fail - - - ing

an, von Mut

friend, our nev

von Mut - ter - lei - be an,

our nev - er fail - ing friend,

an, von Mut - ter - lei - be an,

ing friend, our nev - er fail - ing friend,

Vocal line with German lyrics for the second system:

Mut-ter - lei - be an, von Mut - ter -

ar nev - er fail - ing friend, our nev - er

6 7 8 6 7

A magnifying glass icon is located at the bottom right of this section.

PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

61

Musical score for measures 61-62. It consists of three vocal staves (Soprano, Alto, Tenor) and a piano accompaniment. The vocal lines are mostly rests, with some notes in measure 62. The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes.

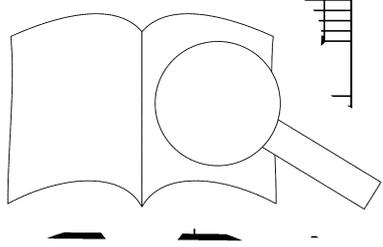
Musical score for measures 63-64. It consists of three vocal staves and a piano accompaniment. The piano accompaniment has a complex rhythmic structure with many sixteenth notes. Fingering numbers 7, 4, 4, 5, and 5 are indicated below the piano part.

63

Musical score for measures 65-66. It consists of three vocal staves and a piano accompaniment. The vocal lines are mostly rests. The piano accompaniment continues with a rhythmic pattern.

Musical score for measures 67-68. It consists of three vocal staves and a piano accompaniment. The piano accompaniment features a rhythmic pattern with some rests. Fingering numbers 6, 6, and 7 are indicated below the piano part.

PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



der
our

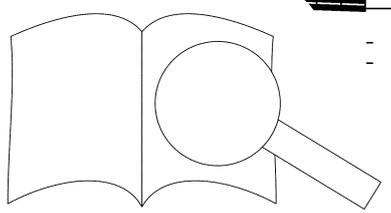
le
er

Au
righ - - - gen - - -
teous

der al
our ev - - - le, al - le, al -
er, ev - er, ev -

der al
our ev - - -

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



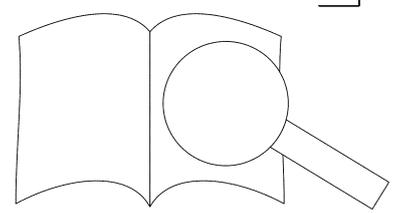
Musical score for three voices and bass, measures 68-70. The top three staves are for voices, and the bottom staff is for bass. The music consists of rests in measures 68 and 69, followed by melodic lines in measure 70.

Piano accompaniment for measures 68-70. The right hand features flowing sixteenth-note patterns, while the left hand provides a steady bass line.

Piano accompaniment for measures 71-73. The texture continues with intricate sixteenth-note passages in both hands.

Vocal lines with lyrics for measures 71-73. The lyrics are: "blick God, - le Au-gen-er righ-teous t. al - le Au-gen-blick ev - er righ-teous God, er Au-gen-blick righ-teous God,"

Bass line and figured bass for measures 71-73. The bottom staff shows the bass line, and the bottom-most staff shows figured bass notation: 6, 6, 6, 3/4.



PROBENPARTITUR
 Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Musical notation for the first system, including vocal lines and piano accompaniment.

Musical notation for the second system, including vocal lines and piano accompaniment.

Musical notation for the third system, including vocal lines and piano accompaniment.

PROBENPARTITUR
 Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

viel
 whose

an
 ings

mir
 nev

ge - -
 er

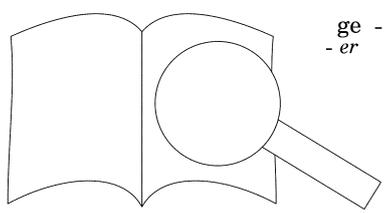
viel Guts an mir ge-tan, viel Guts an mir, an mir ge -
 whose bless-ings nev - er end, whose ben - e - fits will nev - er

viel Guts an mir ge-tan, viel Guts an mir, an mir ge -
 whose bless-ings nev - er end, whose ben - e - fits will nev - er

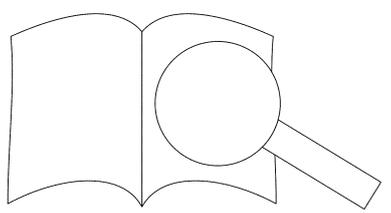
viel,
 whose,

viel Guts an mir ge-tan,
 whose bless-ings nev - er end,

ge -
 - er



Musical notation for the bottom system, including piano accompaniment.



PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

7
4
2

3
5

Musical notation for measures 77-79. The system includes a vocal line (treble clef) and piano accompaniment (treble and bass clefs). The key signature has one sharp (F#).

Musical notation for measures 80-82. The system includes a vocal line (treble clef) and piano accompaniment (treble and bass clefs). The key signature has one sharp (F#).

6

7

6

6

5

Musical notation for measures 83-84. The system includes a vocal line (treble clef) and piano accompaniment (treble and bass clefs). The key signature has one sharp (F#).

Musical notation for measures 85-86. The system includes a vocal line (treble clef) and piano accompaniment (treble and bass clefs). The key signature has one sharp (F#).

Musical notation for measures 87-89. The system includes a vocal line (treble clef) and piano accompaniment (treble and bass clefs). The key signature has one sharp (F#).

ø

4

3

ø

6

ø

6

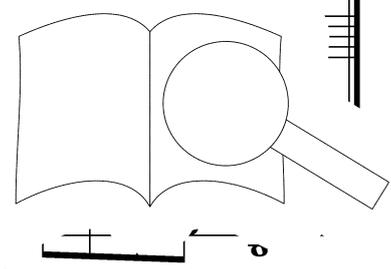
PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

6 6 6 5 6 6 7 5

5 7 5 6 6 6 4 3

PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



2. Aria

Versus 2

Basso

Continuo
Organo

6 6 4 2 6 6 6 6 5 4 6 6 5

7

6 6 5 # 4 2 5 6 4 2 6 5 7 # 6 6

13

5 6 5 7 6 6

18

- - bet sei der Herr, Heil, mein Le - - -
- - ry to the Lord our sal - va - - -

6 6 6 4 4 7 4 2 6 4 2 4 3 6 6 6 #

24

ben, tion, ge - lo - - -
all glo - - -

4 4 2 6 4 2 4 3 4 2 6 4 2 6

5 4 6 4 4 2 6 4 2 6 4 3 6 6

70

lö - - - - set hat mit sei - nem teu - - - - ren
 deem - - - - er he, up - on the cross he -

6 6 6 5 6 # 4 4 2 6 7 # 6 4 6 5 6

76

Blut, der mich er lö - - - -
 died, our blest Re - deem - - - -

6 # 4 6 4 3 6

82

- - set, er lö - - - - set hat mit sei - n
 - - er, Re - deem - - - - er he, up - on - n

5 4 3 6 4 6 6 5 # 5 6

87

.er mir - im Glau - ben
 ith him, - my all in

7 6 4 5 2 4 5 6 7 6 5 4 2

93

schenkt sich. mir - im Glau - ben in schenkt sich selbst, das
 all, - him, - my all in all, in faith will

4 2 7 6 7 4 2 6 6 5

6 5 6

PROBENPARTITUR
 Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

104

- - - te Gut, der mir im Glau - - - - - ben schenkt, im
 a - bide, with him, my all in all, my

6 5 6 6 7 6 4 7 6 4
 5 5 3 2 5 4 2

110

Glau - - - - - ben schenkt sich
 all in all, in

6 4 6 5 6 4 6 4 3 6
 2 4 2 2 2 2 2 2

115

selbst, sich selbst,
 faith, in faith

6 7 4 6 6 6 7 6 7
 5 # 2 4 2 5 2

120

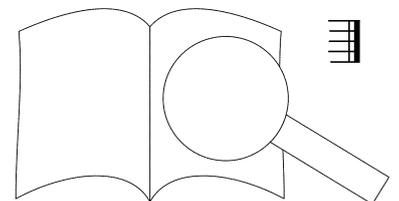
- - - te Gut.
 a bide.

6 6 6 6 6 6
 5 5 4 2 3 4

126

6 6 # 4 5 6 4 6 7 #
 5 2 2 2 2 2 2

6 4 6 7 5 6 6 6 6 5
 2 2 5 7 5 5 5 5 5 5



PROBENPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

3. Aria

Versus 3

Flauto traverso

Violino solo

Soprano

Continuo
Organo

The first system of the musical score for Versus 3. It consists of four staves: Flauto traverso (treble clef, G-clef), Violino solo (treble clef, G-clef), Soprano (treble clef, C-clef), and Continuo/Organo (bass clef, F-clef). The key signature is one sharp (F#) and the time signature is common time (C). The Continuo/Organo part includes fingerings: #, 6, 5, 5, 7, 6, 6, 5.

4

The second system of the musical score, starting at measure 4. It features the same four staves as the first system. The Continuo/Organo part includes fingerings: 5, 7.

7

The third system of the musical score, starting at measure 7. It features the same four staves. The Continuo/Organo part includes fingerings: 7, 4, 5, 7, 9.

10

The fourth system of the musical score, starting at measure 10. It features the same four staves. The Continuo/Organo part includes fingerings: 5, 7, 9, 8, 7, 7, 6, 4, 6, 2. To the right of the staves is a graphic of an open book with a magnifying glass over it.

13

Soprano

Ge - lo - glo - - -

All - glo - - -

6 7 5 7 7 7 7 # 6 6

18

bet - sei der Herr,
ry - to the Lord, mei - er - , mein

6 4 3 7 # 6 # 6 4 3 6 4 5

22

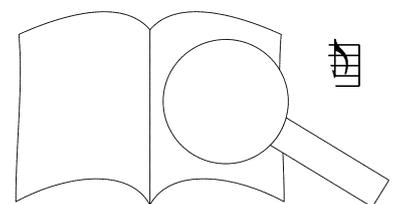
Le - end - - -

6 6 5 6

26

des Va - ters_ wer - ter_ Geist, den_ mir
his Spir - it_ in_ his_ Son, to_ earth

6 6 7 6 5 6



30

ben,
ing,

f

f

f

7 9 6 5 7 9 8 7 8 7 6 5

34

ge - lo - bet sei der Herr, t, m st, mein
all glo - ry to the Lord, ev - er

p

p

6 4 6 5 2 4 2 6 2 4 4 6 5 6 4 3 6 4 5

38

Le - - ben, ge - - - - - - bet sei der
end - - - ing, all - - - - - ry to the

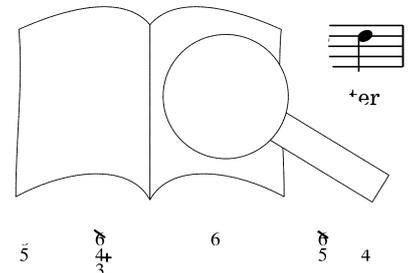
5 7 7 6 5 6 7 9 6

42

ter mein Gott, mein Trost, mein Le - ben,
our com - fort - nev - er end - ing,

f

5 7 9 8 7 5 7 5 7 5 7 5 6 5 4



46

Geist, den mir der Sohn ge-ge-ben,
 Son, to earth as man de-scend-ing,

6 5# 6 7 7 5 # f 6 #

50

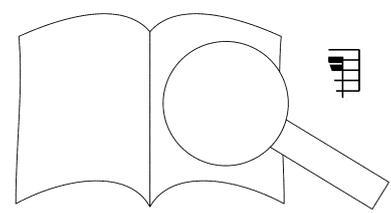
6 7 9 6 6 # 7 #

54

5# 7 5# # 4 6 5 9 6

58

6 9 8 7 7 6 4 2



PROBEPARTITUR
 Carus-Verlag

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced •

61

der
our

65

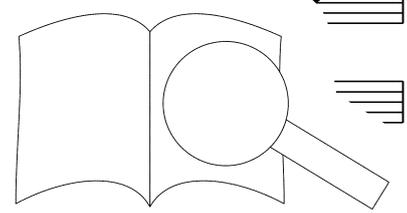
mir_ mein Herz er - quickt,
hearts he_ fills with_ hope,
der our mir gibt
our cour - age
'aft der
and

69

mir in al - t, Trost und Hül - fe_ schafft;
com - forts in_ t, help and coun - sel - true,

73

der
our



PROBENPARTITUR • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

77

5 7 6 5 - 7 6 4 3 5

80

p

der mir mein Herz er - quickt, meir
 our hearts he fills with hope, h r - with

p 6 7 9 6 6 7 6 7

84

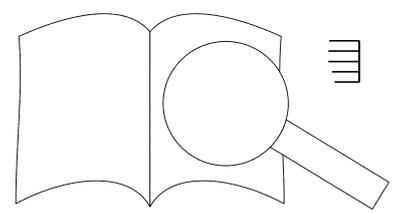
quickt, hope, der our vir e - Kraft, der
 hope, our vir e - new, and

6 # 7 5

87

ir ler Not Rat, Trost und Hül - f
 our need with help and coun - s

6 6 6 6 # 5



91

der mir mein Herz er-quicket, der mir gibt
our hearts he fills with hope, our cour - age

6 9 6 6 9 8 7 7 7 6

94

neue Kraft, der mir in al -
fires a-new, and comforts in -

5 - 5 6 6 5 # 7 7 5

98

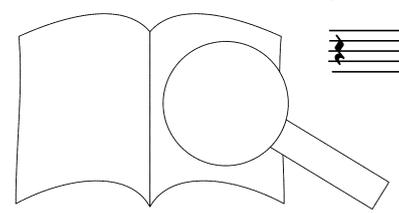
Trost und Hül - fe
help and coun - sel

6 7 6 7 6 7

102

Rat, Trost und
with help and

7 4 6 7 6 6 6 5



PROBENPARTIUR • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert.

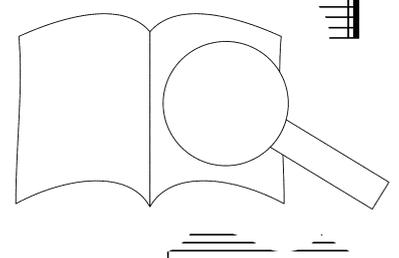
106

110

114

118

PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



4. Aria

Versus 4

Oboe d'amore

Alto

Continuo Organo

23

p *f*

Ge - lo - bet sei der Herr, — mein Go
All glo - ry to — the Lord, — e - ter

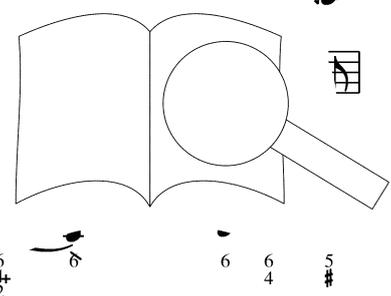
29

35

41

46

51



56

schwe - bet;
fly - ing.

6 7 6 6 6 4 6 6 6 5 6 6 6 4 6 7

62

5 6 5 6 4 # 7 # 4 2 - 6 4 2 6 4 2

68

6 7 # 6 7 # 7 # 7 # 6 6 4 #

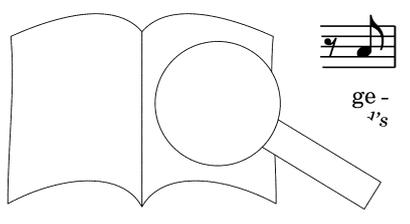
74

6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6

79

ge - lo - bet sei_ der Herr, ge -
God's name be ev - er praised, God's

6 4 # 6 6 6 6 6 6 6 5 4 2 6 4 3 6 6 4 3



PROBEPARTITUR • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

85

lo - bet sei_ der Herr, des Na - me hei - lig heißt, Gott Va - ter, Gott der
name be ev - er praised, by all_ that Heav'n - ly Host, God Fa - ther, God the

90

Sohn und Gott der Heil' - - - ge Geist;
Son, and God the Ho - - - ly Ghost;

95

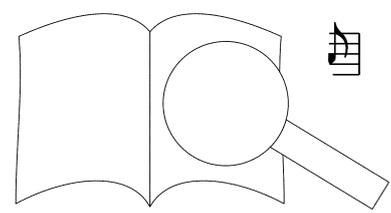
bet sei_ der Herr, ge - lo - bet sei_ der
me be ev - er praised, God's name be ev - er

101

bet sei_ der Herr, ge - lo - bet sei_ der
me be ev - er praised, God's name be ev - er

106

ge - lo - bet sei_ der Herr, des Na - - - m'
God's name be ev - er praised, by all_ thc



PROBENPARTIEN • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

111

Va - ter, Gott der Sohn und Gott der Heil' - ge Geist, Gott Va - ter, Gott der Sohn und Gott der
 Fa - ther, God the Son, and God the Ho - ly Ghost, God Fa - ther, God the Son, and God the

6 6 6 5 6 6 7 6 6 7 6 6 6 6 6

5 4 3 5 4 6 5 4 5 6 5 4 3

117

Heil' - ge Geist.
 Ho - ly Ghost.

6 5 6 6 6 6 6 6 6 6 6 7

4 3 6 6 6 6 6 6 6 6 6 7

124

Heil' - ge Geist.
 Ho - ly Ghost.

5 6 5 6 4 3 4 6 7 4 6 7 7 6

2 5 6 2 6 7 7 6

131

Heil' - ge Geist.
 Ho - ly Ghost.

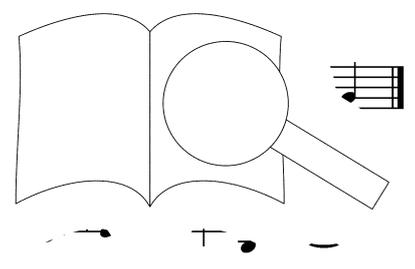
5 6 5 6 4 3 4 6 7 4 6 7 7 6

2 5 6 2 6 7 7 6

Heil' - ge Geist.
 Ho - ly Ghost.

5 6 5 6 4 3 4 6 7 4 6 7 7 6

2 5 6 2 6 7 7 6



PROBEPARTITUR
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

5. Chorus

Versus 5

Tromba I
in Re / D

Tromba II
in Re / D

Tromba III
in Re / D

Timpani
in Re-La / d-A

Flauto traverso

Oboe I

Oboe II

Violino I

Violino II

Viola

Soprano

Alto

Tenore

Con.
Organ

Musical notation for three trumpet parts (Tromba I, II, III) in D major, common time. Tromba I has a melodic line with slurs and accents. Tromba II and III have rhythmic accompaniment with eighth notes and rests.

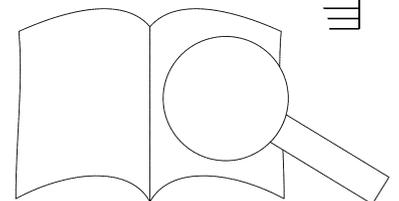
Musical notation for Timpani in D major, common time, featuring a rhythmic pattern of eighth notes.

Musical notation for Flute, Oboe I, and Oboe II in D major, common time. The Flute part is mostly rests. Oboe I and II have melodic lines with slurs.

Musical notation for Violin I, Violin II, and Viola in D major, common time. Violin I and II have melodic lines with slurs. Viola has a rhythmic accompaniment.

Musical notation for Soprano, Alto, and Tenor vocal parts in D major, common time. All three parts are currently empty staves.

Musical notation for Organ in D major, common time, featuring a rhythmic pattern of eighth notes. Below the staff are the numbers 6 5 4 3 and 6 5 4 3.



4

Musical notation for the first system, consisting of three treble staves and one bass staff. The music features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes.

Musical notation for the second system, consisting of two treble staves and one bass staff. The music continues with similar rhythmic patterns.

Musical notation for the third system, consisting of two treble staves and one bass staff. The music continues with similar rhythmic patterns.

Musical notation for the fourth system, consisting of two treble staves and one bass staff. The music continues with similar rhythmic patterns.

Dem
To

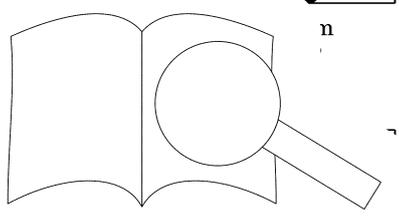
Dem
To

Dem
To

Musical notation for the fifth system, consisting of one treble staff and one bass staff. The music continues with similar rhythmic patterns.

7 8
4 5
2 3

6 6
4 5



7

wir das Hei - lig itzt
 thee, the Lord of Lord

mit Freu - den las - sen klin - gen
 with joy we - close are cling - ing,

wir das Hei -
 thee, the Lord

mit Freu - den las - sen klin - gen
 with joy we - close are cling - ing,

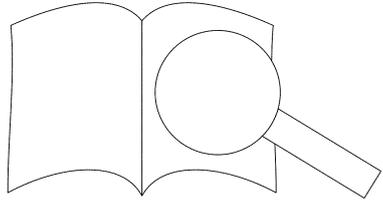
wir
 thee

mit Freu - den las - sen klin - gen
 with joy we - close are cling - ing,

ig - itzt
 of - Lords,

mit Freu - den las -
 with joy we close -

6 5 7 5
 3 2 3



PROBEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Musical score for the first system, consisting of three staves. The top staff has a melodic line with eighth notes. The middle and bottom staves have rhythmic accompaniment with eighth notes and rests.

Musical score for the second system, featuring piano accompaniment. It consists of two staves with arpeggiated chords and melodic lines.

Musical score for the third system, featuring piano accompaniment. It consists of two staves with arpeggiated chords and melodic lines.

Musical score for the fourth system, featuring vocal lines with German lyrics. It consists of three staves. The lyrics are: "und mit der En - gel Schar das and with the an - gel choir thy".

Musical score for the fifth system, featuring vocal lines with German lyrics and a diagram of a book. The lyrics are: "und mit der En and with the an las hy". The diagram shows an open book with a magnifying glass over it.

6 5
4 3

6 5
4 3

6 5
4 2

6

Musical notation for the first system, including vocal line and piano accompaniment.

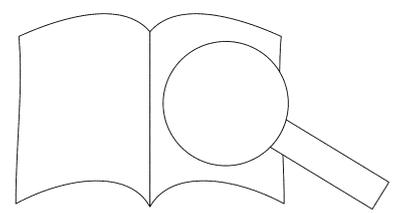
Musical notation for the second system, including vocal line and piano accompaniment.

Musical notation for the third system, including vocal line and piano accompaniment.

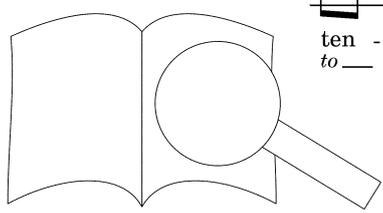
Musical notation for the fourth system, including vocal line and piano accompaniment.

Hei - lig, Hei -
 prais - es ev -
 Hei - lig,
 prais - es - - gen,
 He - sin - - gen,
 sing - - ing,
 ev - lig sin - - gen,
 er sing - - ing,

6 6 6 6 5 6 6 4 5 6



PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Musical score for three voices and bass, measures 22-25. The top three staves are for voices, and the bottom staff is for bass. The music consists of rhythmic patterns and melodic lines.

Musical score for piano, measures 22-25. The piano part features a complex rhythmic accompaniment with many sixteenth notes.

Musical score for piano, measures 26-29. The piano part continues with a similar rhythmic accompaniment.

Vocal staves with lyrics for three voices and bass. The lyrics are:

 heit: Ge - lo - bet sei mein

 thee: "All glo - ry to the

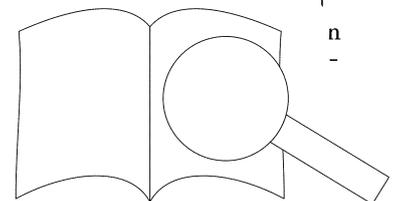
 heit: Ge - lo - bet sei_ mein

 thee: "All glo - ry to_ the_

 heit: thr Ge - lo - bet sei_ mein

 "All glo - ry to_ the_

Basso continuo line with figured bass notation. The figures are: 6/4, 5/3, 7/4, 5/3, 9/3, 6/4, 6/4, 7/3, 7/4, 2.



Musical notation for the first system, featuring treble and bass staves with various rhythmic patterns and rests.

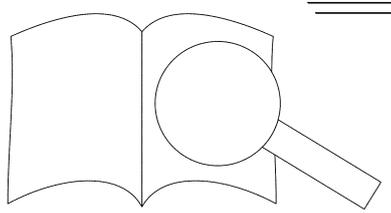
Musical notation for the second system, continuing the piece with treble and bass staves.

Musical notation for the third system, continuing the piece with treble and bass staves.

Gott Lord, in for
 Gott Lord, - wig - keit!
 cer - ni - ty.⁹
 all - le - E - wig - keit!
 all - e - ter - ni - ty.⁹

in for
 all - le - E - wig - keit!
 all - e - ter - ni - ty.⁹

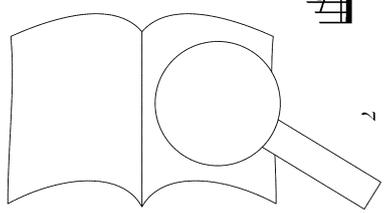
8 7 5 6 6 7 5 3 8 7 5
 5 4 3 4 4 3 5 4 3
 2 3



PROBEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

6 5 7 5 7 8 6
4 3 2 2 3 5

PROBEPARTITUR
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



aber notwendig, um das Abhängigkeitsverhältnis dieser Quelle von Originalstimmen und verschollener Originalpartitur zu verifizieren. Wie wiederum Dürr vermutet, waren Penzel und Barth gleichzeitig am Choralkantaten-Bestand interessiert und teilten sich die mühsame und fehleranfällige Spartierungsarbeit. In den Sätzen 1 und 5 schreibt Barth direkt von **B** ab, in den Sätzen 2–4 von den Originalstimmen.

D. Textdruck Leipzig 1727

St. Petersburg, Russische Nationalbibliothek, Sign. 15.62.6.94 (enthält Leipziger *Texte zur Kirchen-Music*, das sind Kantaten zum 1.–3. Pfingsttag und Trinitatis 1727)

Titel f. 7r: *Am Fest-Tage der Hochheiligen Dreyeinigkeit. Früh zu St. Thomä, Nachmittag zu St. Nicolai*

Incipit: *Aria. v. 1: Gelobet sey der HErr, mein GOtt, mein Licht, mein Leben*

Der Text stimmt bis auf folgende Abweichungen mit **A** überein. Nr. 1 wird als *Aria* bezeichnet, in Nr. 2 heißt es *liebstes Kind* und nicht *liebster Sohn*.⁶

Eine autographe Partitur J. S. Bachs ist nicht mehr vorhanden. Sie gehörte – wie schon angedeutet wurde – vermutlich zum Erbeil Wilhelm Friedemann Bachs und ist bereits im späten 18. Jahrhundert nicht mehr nachweisbar.⁷ Alle weiteren bekannten Quellen gehen auf **A**, **B** und **C** zurück und sind daher als Grundlage einer kritischen Edition auszuschließen, wie von Dürr in *NBA I/15* aufgrund des Lesartenbefundes belegt werden konnte. Es handelt sich um drei weitere Partitur-Abschriften in D-B (*Mus. ms. Bach P 87, P 451* und *P 1159/III, adn. 1*) nebst dem zu **B** gehörenden Stimmensatz *Mus. ms. Bach St 159* sowie um die Partitur-Abschriften *D-HAmi Ms. 161* und *PL-Wu RA 5911*, Faszikel 5 und schließlich noch eine aus Mendelssohns Besitz stammende Abschrift vom Originalstimmensatz (*GB-Ob MS. Don. c. 151*, Faszikel 8).

II. Zur Edition

Die *Stuttgarter Bach-Ausgaben* von 1977 und 1980 sind die aktuellsten Forschungsstände. Der Notentext wird gleich der erreichbaren Originalpartitur orientiert sich an den Originalstimmen für die Denkmälerausgabe. In der jüngeren Zeit entwickelt wurde die Edition des Notentextes und Satztitel werden vereinheitlicht. Die Einzelsätze sind in die Einzelsätze unterteilt. Alle Einzelnoten sind in den Notentext, die über die Originalstimmen – etw. ungewöhnlicher Schlüssel – hinreichend geeigneter Weise dokumentiert. Die Originalstimmen, etwa die Ergänzung von im Original nicht vorhandenen dynamischen Bezeichnungen, Staccato- und Trillern aufgrund eindeutiger Analogien, die insgesamt behutsam erfolgen, können bereits im Notentext durch Kleinstich, Kursivdruck, Strichelung oder auch Klammern gekennzeichnet werden und bedürfen im

Kritischen Bericht keiner gesonderten Erwähnung. In den Einzelanmerkungen werden alle Abweichungen der Edition von den Quellen sowie wesentliche Unterschiede zwischen den Quellen festgehalten. Die deutschen Texte werden in Orthographie und Zeichensetzung an die Erfordernisse unserer Zeit angepasst, wobei historische Lautformen und grammatikalische Wendungen beibehalten und gegebenenfalls erläutert werden.

III. Einzelanmerkungen

Hauptquelle ist der Originalstimmensatz **A**, zum Vergleich herangezogen wurde die Partitur-Abschrift **B**, besonders in den Sätzen 2–4, die vermutlich auf die verschollene Originalpartitur Bachs zurückgeht. Dynamische Bezeichnungen sowie Balkungen wurden normiert. Böger wurden in die Stimmen übertragen und durch Strichlinien normiert. Weitere Ergänzungen wurden durch Klammern deutlich gemacht. Die Einzelsätze wie individuelle Fehler in **B** wurden übernommen. Wohl aber abweichende, in den Sätzen 2–4 von **B**. Die Transpositionen der Instrumente werden gekennzeichnet, die Tonhöhe abweichende Lesarten werden durch Klammern transponierten Stimmen gegenübergestellt. Klammern nicht-übertragenen Stimmen hinzugefügt. Über Bezifferungen der Stimmen aus der Transposition erhellend. Die Einzelsätze ebenso wenig über unklarheiten. Die Einzelsätze in Hinblick auf eine Normierung.

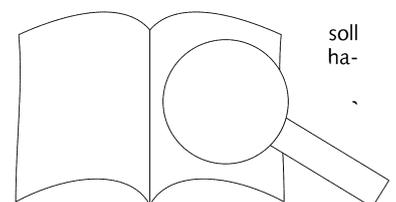
Die Reihenfolge Takt – Stimme – Zeichen im Takt (Vorzeichen werden nicht gezählt) – Quelle – Lesart/Bemerkung. Die Einzelsätze und Zeichen im Takt bezieht sich auf die vorliegende

Chorus. Versus 1

Titel nur in **A 16** vorhanden; Die Instrumentenangaben in **A** lauten: *Tromba 1., Tromba 2., Tromba 3., Tamburi., Traversiere, Hautbois 1., Hautbois 2., Violino 1, Violino 2, Viola, Soprano, Alto, Tenore, Basso* und *Continuo (A 15, unbeziffert)* bzw. *Organo (A 16, beziffert)*. **D**: *Aria*.

1, 2	Org 5	A 16 : Achtel
4	Ob 8, 9	A 10 : <i>fis</i> ² - <i>a</i> ² (vgl. T. 78)
6	Org 8	A 16 : Beziff. nur 6
11	VI 2, 3	A 12 : <i>fis</i> ² - <i>e</i> ² (vgl. Fl tr)
15	Org 1, 2	A 16 : Beziff. ohne Haltestrich
16	Org 2	A 16 : Beziff. 8

⁶ Angaben nach Schabalina (s. oben)
⁷ Schulze, *Bach-Überlieferung*, S. 100–101, bespricht sich zwischenzeitlich – leihweise – mit dem Original.
⁸ *Editionsrichtlinien Musik*, I, S. 10–11, Veit unter Mitarbeit von An.
⁹ Das mehrfach vorkommende *d'amore* zu greifen, trotz der drücklichen *Hautb. d'Amour instrumentarium* (= *Schriften*, Stuttgart), Bd. 10, Kassel 2005, S. 295ff.



- 1 Wie schön leuchtet der Morgenstern
 2 Ach Gott, vom Himmel sieh darein
 3 Ach Gott, wie manches Herzeleid
 4 Christ lag in Todes Banden
 5 Wo soll ich fliehen hin
 6 Bleib bei uns, denn es will
 Abend werden
 7 Christ unser Herr zum Jordan kam
 8 Liebster Gott, wenn werd ich sterben
 9 Es ist das Heil uns kommen her
 10 Meine Seel erhebt den Herren
 11 Lobet Gott in seinen Reichen
 (Himmelfahrtsoratorium)
 12 Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen
 13 Meine Seufzer, meine Tränen
 14 Wär Gott nicht mit uns diese Zeit
 16 Herr Gott, dich loben wir
 17 Wer Dank opfert, der preiset mich
 18 Gleichwie der Regen und Schnee
 19 Es erhuh sich ein Streit
 20 O Ewigkeit, du Donnerwort
 21 Ich hatte viel Bekümmernis
 22 Jesus nahm zu sich die Zwölfe
 23 Du wahrer Gott und Davids Sohn
 24 Ein ungefärbt Gemüte
 25 Es ist nichts Gesundes an meinem Leibe
 26 Ach wie flüchtig, ach wie nichtig
 27 Wer weiß, wie nahe mir mein Ende
 28 Gottlob! nun geht das Jahr zu Ende
 29 Wir danken dir, Gott, wir danken dir
 30 Freue dich, erlöste Schar
 31 Der Himmel lacht! Die Erde jubiliert
 32 Liebster Jesu, mein Verlangen
 33 Allein zu dir, Herr Jesu Christ
 34 O ewiges Feuer, o Ursprung der Liebe
 35 Geist und Seele wird verwirret
 36 Schwingt freudig euch empor
 37 Wer da gläubet und getauft wird
 38 Aus tiefer Not schrei ich zu dir
 39 Brich dem Hungrigen dein Brot
 40 Darzu ist erschienen die Liebe Gottes
 41 Jesu, nun sei gepreiset
 42 Am Abend aber desselbigen Sabbats
 43 Gott fähret auf mit Jauchzen
 44 Sie werden euch in den Bann tun
 45 Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist
 46 Schauet doch und sehet
 47 Wer sich selbst erhöht
 48 Ich elender Mensch
 49 Ich geh und suche mit Verlangen
 50 Nun ist das Heil und die
 51 Jauchzet Gott in allen La.
 52 Falsche Welt, dir tröste
 54 Widerstehe doch der Sünde
 55 Ich armer Mensch
 56 Ich will den König preisen
 57 Selig ist der Mann
 58 Ach, Herr, mich zu Gnade erlöse
 59 Ich bin ein armes Tier
 60 Ich bin ein armes Tier
 61 Ich bin ein armes Tier
 62 Ich bin ein armes Tier
 63 Ich bin ein armes Tier
 64 Ich bin ein armes Tier
 65 Ich bin ein armes Tier
 66 Ich bin ein armes Tier
 67 Ich bin ein armes Tier
 68 Also hat Gott die Welt geliebt
 69 Lobe den Herrn, meine Seele
 70 Wachtet! betet! betet! wachtet
 71 Gott ist mein König
 72 Alles nur nach Gottes Willen
 73 Herr, wie du willst, so schicks mit mir
 74 Wer mich liebet, der wird mein Wort halten
 75 Die Elenden sollen essen
 76 Die Himmel erzählen die Ehre Gottes
 77 Du sollt Gott, deinen Herren, lieben
 78 Jesu, der du meine Seele
 79 Gott, der Herr, ist Sonn und Schild
 80 Ein feste Burg ist unser Gott
 81 Jesus schläft, was soll ich hoffen
 82 Ich habe genug
 - version for Basso (MS) in C minor
 - version for Soprano in E minor
 83 Erfreute Zeit im neuen Bunde
 84 Ich bin vergnügt mit meinem Glücke
 85 Ich bin ein guter Hirt
 86 Wahrlich, wahrlich, ich sage euch
 87 Bisher habt ihr nichts gebeten
 in meinem Namen
 88 Siehe, ich will viel Fischer aussenden
 89 Was soll ich aus dir machen, Ephraim
 90 Es reiβet euch ein schrecklich Ende
 91 Gelobet seist du, Jesu Christ
 92 Ich hab in Gottes Herz und Sinn
 93 Wer nur den lieben Gott lässt walten
 94 Was frag ich nach der Welt
 95 Christus, der ist mein Leben
 96 Herr Christ, der ein'ge Gottessohn
 97 In allen meinen Taten
 98 Was Gott tut, das ist wohlgeplant
 99 Was Gott tut, das ist wohlgeplant
 100 Was Gott tut, das ist wohlgeplant
 101 Nimm von uns, Herr, du treuer Gott
 102 Herr, deine Gnade
 nach dem G
 103 Ihr werdet mich nicht verlassen
 104 Du Friede
 105 Herr, ich bin ein armes Tier
 106 Ich bin ein armes Tier
 107 Was ich nicht
 108 Erlebe
 109 Ich bin ein armes Tier
 110 Ich bin ein armes Tier
 111 Ich bin ein armes Tier
 112 Ich bin ein armes Tier
 113 Ich bin ein armes Tier
 114 Ich bin ein armes Tier
 115 Ich bin ein armes Tier
 116 Ich bin ein armes Tier
 117 Sei Lob und Ehr dem höchsten Gut
 118 O Jesu Christ, meins Lebens Licht
 119 Preise, Jerusalem, den Herrn
 120 Gott, man lobet dich in der Stille
 122 Das neugeborne Kindelein
 123 Liebster Immanuel, Herzog der Frommen
 124 Meinen Jesum lass ich nicht
 125 Mit Fried und Freud ich fahr dahin
 126 Erhalt uns, Herr, bei deinem Wort
 127 Herr Jesu Christ, wahr' Mensch und Gott
 128 Auf Christi Himmelfahrt allein
 129 Gelobet sei der Herr
 130 Herr Gott, dich loben alle wir
 131 Aus der Tiefen rufe ich, Herr, zu dir
 - version in G minor
 - version in A minor
 132 Bereitet die Wege, bereitet die Bahn
 133 Ich freue mich in dir
 134 Ein Herz, das seinen Jesum lebend weiß
 135 Ach Herr, mich armen Sünder
 136 Erforsche mich, Gott, und erfahre mein Herz
 137 Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren
 139 Wohl dem, der sich auf seinen Gott
 140 Wachtet auf, ruft uns die Stimme
 143 Lobe den Herrn, meine Seele
 144 Nimm, was dein ist, und gehe hin
 146 Wir müssen durch viel Trübsal
 147 Herz und Mund und Tat und Leben
 - BWV 147a, reconstr.
 - BWV 147, Leipzig version
 148 Bringet dem Herrn Ehre
 149 Man singet mit Freuden
 150 Nach dir, Herr, verleihe Ruh
 151 Süßer Trost, mein Herzenslust
 152 Tritt auf die Sonn
 155 Mein Gott, wie lieblich ist dein Angesicht
 157 Ich laß mich nicht
 158 Dr
 159 Ich bin ein armes Tier
 160 Ich bin ein armes Tier
 161 Ich bin ein armes Tier
 162 Ich bin ein armes Tier
 163 Ich bin ein armes Tier
 164 Ich bin ein armes Tier
 165 Ich bin ein armes Tier
 166 Ich bin ein armes Tier
 167 Ich bin ein armes Tier
 168 Ich bin ein armes Tier
 169 Ich bin ein armes Tier
 170 Ich bin ein armes Tier
 171 Ich bin ein armes Tier
 172 Ich bin ein armes Tier
 173 Ich bin ein armes Tier
 174 Ich bin ein armes Tier
 175 Ich bin ein armes Tier
 176 Ich bin ein armes Tier
 177 Ich bin ein armes Tier
 178 Wo Gott der Herr nicht bei uns hält
 179 Siehe zu, dass deine Gottesfurcht nicht Heuchelei sei
 180 Schmücke dich, o liebe Seele
 181 Leichtgesinnte Flattergeister
 182 Himmelskönig, sei willkommen
 - version in A major
 - First Leipzig version (1724)
 183 Sie werden euch in den Bann tun
 184 Erwünschtes Freudenlicht
 185 Barmherziges Herz der ewigen Liebe
 186a Ärgre dich, o Seele, nicht
 187 Es wartet alles auf dich
 190 Singet dem Herrn ein neues Lied
 (reconstr. Suzuki)
 191 Gloria in excelsis Deo
 192 Nun danket alle Gott
 193 Ihr Tore zu Zion (reconstruction)
 194 Höch
 195
 196
 197
 198
 199
 200
 201
 202
 203
 204
 205
 206
 207
 208
 209
 210
 211
 212
 213
 214
 215
 216
 217
 218
 219
 220
 221
 222
 223
 224
 225
 226
 227
 228
 229
 230
 231
 232
 233
 234
 235
 236
 237
 238
 239
 240
 241
 242
 243
 244
 245
 246
 247
 248
 249
 250
 251
 252
 253
 254
 255
 256
 257
 258
 259
 260
 261
 262
 263
 264
 265
 266
 267
 268
 269
 270
 271
 272
 273
 274
 275
 276
 277
 278
 279
 280
 281
 282
 283
 284
 285
 286
 287
 288
 289
 290
 291
 292
 293
 294
 295
 296
 297
 298
 299
 300
 301
 302
 303
 304
 305
 306
 307
 308
 309
 310
 311
 312
 313
 314
 315
 316
 317
 318
 319
 320
 321
 322
 323
 324
 325
 326
 327
 328
 329
 330
 331
 332
 333
 334
 335
 336
 337
 338
 339
 340
 341
 342
 343
 344
 345
 346
 347
 348
 349
 350
 351
 352
 353
 354
 355
 356
 357
 358
 359
 360
 361
 362
 363
 364
 365
 366
 367
 368
 369
 370
 371
 372
 373
 374
 375
 376
 377
 378
 379
 380
 381
 382
 383
 384
 385
 386
 387
 388
 389
 390
 391
 392
 393
 394
 395
 396
 397
 398
 399
 400
 401
 402
 403
 404
 405
 406
 407
 408
 409
 410
 411
 412
 413
 414
 415
 416
 417
 418
 419
 420
 421
 422
 423
 424
 425
 426
 427
 428
 429
 430
 431
 432
 433
 434
 435
 436
 437
 438
 439
 440
 441
 442
 443
 444
 445
 446
 447
 448
 449
 450
 451
 452
 453
 454
 455
 456
 457
 458
 459
 460
 461
 462
 463
 464
 465
 466
 467
 468
 469
 470
 471
 472
 473
 474
 475
 476
 477
 478
 479
 480
 481
 482
 483
 484
 485
 486
 487
 488
 489
 490
 491
 492
 493
 494
 495
 496
 497
 498
 499
 500
 501
 502
 503
 504
 505
 506
 507
 508
 509
 510
 511
 512
 513
 514
 515
 516
 517
 518
 519
 520
 521
 522
 523
 524
 525
 526
 527
 528
 529
 530
 531
 532
 533
 534
 535
 536
 537
 538
 539
 540
 541
 542
 543
 544
 545
 546
 547
 548
 549
 550
 551
 552
 553
 554
 555
 556
 557
 558
 559
 560
 561
 562
 563
 564
 565
 566
 567
 568
 569
 570
 571
 572
 573
 574
 575
 576
 577
 578
 579
 580
 581
 582
 583
 584
 585
 586
 587
 588
 589
 590
 591
 592
 593
 594
 595
 596
 597
 598
 599
 600
 601
 602
 603
 604
 605
 606
 607
 608
 609
 610
 611
 612
 613
 614
 615
 616
 617
 618
 619
 620
 621
 622
 623
 624
 625
 626
 627
 628
 629
 630
 631
 632
 633
 634
 635
 636
 637
 638
 639
 640
 641
 642
 643
 644
 645
 646
 647
 648
 649
 650
 651
 652
 653
 654
 655
 656
 657
 658
 659
 660
 661
 662
 663
 664
 665
 666
 667
 668
 669
 670
 671
 672
 673
 674
 675
 676
 677
 678
 679
 680
 681
 682
 683
 684
 685
 686
 687
 688
 689
 690
 691
 692
 693
 694
 695
 696
 697
 698
 699
 700
 701
 702
 703
 704
 705
 706
 707
 708
 709
 710
 711
 712
 713
 714
 715
 716
 717
 718
 719
 720
 721
 722
 723
 724
 725
 726
 727
 728
 729
 730
 731
 732
 733
 734
 735
 736
 737
 738
 739
 740
 741
 742
 743
 744
 745
 746
 747
 748
 749
 750
 751
 752
 753
 754
 755
 756
 757
 758
 759
 760
 761
 762
 763
 764
 765
 766
 767
 768
 769
 770
 771
 772
 773
 774
 775
 776
 777
 778
 779
 780
 781
 782
 783
 784
 785
 786
 787
 788
 789
 790
 791
 792
 793
 794
 795
 796
 797
 798
 799
 800
 801
 802
 803
 804
 805
 806
 807
 808
 809
 810
 811
 812
 813
 814
 815
 816
 817
 818
 819
 820
 821
 822
 823
 824
 825
 826
 827
 828
 829
 830
 831
 832
 833
 834
 835
 836
 837
 838
 839
 840
 841
 842
 843
 844
 845
 846
 847
 848
 849
 850
 851
 852
 853
 854
 855
 856
 857
 858
 859
 860
 861
 862
 863
 864
 865
 866
 867
 868
 869
 870
 871
 872
 873
 874
 875
 876
 877
 878
 879
 880
 881
 882
 883
 884
 885
 886
 887
 888
 889
 890
 891
 892
 893
 894
 895
 896
 897
 898
 899
 900
 901
 902
 903
 904
 905
 906
 907
 908
 909
 910
 911
 912
 913
 914
 915
 916
 917
 918
 919
 920
 921
 922
 923
 924
 925
 926
 927
 928
 929
 930
 931
 932
 933
 934
 935
 936
 937
 938
 939
 940
 941
 942
 943
 944
 945
 946
 947
 948
 949
 950
 951
 952
 953
 954
 955
 956
 957
 958
 959
 960
 961
 962
 963
 964
 965
 966
 967
 968
 969
 970
 971
 972
 973
 974
 975
 976
 977
 978
 979
 980
 981
 982
 983
 984
 985
 986
 987
 988
 989
 990
 991
 992
 993
 994
 995
 996
 997
 998
 999
 1000

